



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

Datum: 18.07.2017

Nr.: 497

Änderung der Prüfungsordnung für den  
Bachelorstudiengang Angewandte  
Informatik (dual),  
veröffentlicht in den Amtlichen  
Mitteilungen der Hochschule RheinMain  
Nr. 427 vom 19.07.2016,  
Nr. 452 vom 15.11.2016

Herausgeber:

Präsident  
Hochschule RheinMain  
Kurt-Schumacher-Ring 18  
65197 Wiesbaden

Redaktion:

Geschäftsstelle Prüfungswesen  
Telefon: 0611 9495-1104  
E-Mail: [pruefungswesen@hs-rm.de](mailto:pruefungswesen@hs-rm.de)

## Bekanntmachung

Nach § 1 der Satzung der Hochschule RheinMain zur Bekanntmachung ihrer Satzungen vom 04.06.2013 (StAnz. vom 29.07.2013, S. 929) wird die Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Angewandte Informatik (dual), des Fachbereichs Design Informatik Medien der Hochschule RheinMain hiermit bekannt gegeben.

Wiesbaden, 18.07.2017

Prof. Dr. Detlev Reymann  
Präsident

## **Änderung der Besonderen Bestimmungen für den Bachelor-Studiengang Angewandte Informatik (dual), veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain Nr. 427 vom 19.07.2016 und der Amtlichen Mitteilung Nr. 452 vom 15.11.2016**

Aufgrund § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14.12.2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30.11.2015 (GVBl. S. 510), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Design Informatik Medien der Hochschule RheinMain am 20.06.2017 folgende Änderungen der o. a. Prüfungsordnung beschlossen. Sie entsprechen den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Bachelor-Studiengänge (ABPO-Bachelor) der Hochschule RheinMain vom 16.04.2013, veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen Nr. 224 und wurden in der 151. Sitzung des Senats der Hochschule RheinMain am 11.07.2017 beschlossen und vom Präsidium am 18.07.2017 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Die Änderungen sind durch Fettdruck, Unterstreichung und Kursivschrift kenntlich gemacht.

### **I. Änderungen**

1. Ziffer 2.1.7 wird wie folgt geändert:

„Das duale Studium zeichnet sich sowohl in der praxisintegrierten wie auch der ausbildungsintegrierten Variante durch eine besonders enge Verzahnung der Lernorte Hochschule und kooperierendes Unternehmen aus. Es kombiniert eine anspruchsvolle akademische Ausbildung mit einer kontinuierlichen Integration der Studierenden in die ausbildungstypischen bzw. die betrieblichen Prozesse und Projekte des kooperierenden Unternehmens. Die Studierenden bringen auf diese Weise ihre an der Hochschule erworbenen Kenntnisse schon während des Studiums in ihre betrieblichen Tätigkeiten ein und reflektieren umgekehrt die an der Hochschule erworbenen Kompetenzen und Methoden durch ihren vertieften berufspraktischen Erfahrungshintergrund. Neben regelmäßigen integrierten berufspraktischen Phasen wird dies durch die Verlagerung praktischer Modulinhalte an den Lernort kooperierendes Unternehmen unterstützt. Durch den parallel zum Studium vorgesehenen Erwerb des IHK-Abschlusses »Fachinformatikerin / Fachinformatiker Anwendungsentwicklung« in der ausbildungsintegrierten Variante werden die praktischen Kompetenzen zusätzlich gestärkt. Das Studium qualifiziert für eine anspruchsvolle Tätigkeit als Informatikerin bzw. Informatiker mit einem besonderen Augenmerk auf die Software-Entwicklung. Um den Anforderungen einer Funktion in den Schnittstellenfeldern zwischen Informations- bzw. Kommunikationstechnik und den vielfältigen Anwendungsdomänen softwareintensiver Systeme zu genügen, verfügen die Absolventinnen und Absolventen über breites und integriertes Wissen und Verstehen der aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen der Angewandten Informatik im Bereich der Praktischen Informatik, der Theoretischen Informatik, der für die Informatik und ihre Anwendungen grundlegenden Mathematik und der nicht-technischen Rahmenbedingungen im Umfeld der Software-Entwicklung. Die Absolventinnen und Absolventen haben ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden im Bereich der Anwendungsentwicklung in Industrie, Wirtschaft und Forschung. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Aufbau, der Funktionsweise, der Entwicklung, der Validierung und dem Einsatz softwareintensiver, verteilter Anwendungen. Sie verfügen über vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung im Bereich eines aktuellen Themas der Angewandten Informatik, das Bezüge zur Entwicklung softwareintensiver Systeme aufweist. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, relevante bereichsspezifische Informationen zu sammeln, zu bewerten, zu interpretieren und daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten. Sie können Problemlösungen und Argumente im Bereich der Angewandten Informatik erarbeiten und weiterentwickeln. Darüber hinaus können Sie unter Anleitung Forschungsfragen in diesem Bereich erarbeiten und weiterentwickeln. Die Absolventinnen und Absolventen können fachbezogene Positionen und komplexe Problemlösungen gegenüber Fachleuten und in interdisziplinären Teams argumentativ vertreten und sind in der Lage, Verantwortung in einem Team zu übernehmen. Insbesondere können Sie eigenverantwortlich und eigen-

ständig Software-Entwicklungsprojekte auch in einem heterogenen Umfeld und unter schwierigen Rahmenbedingungen planen, durchführen und bewerten.“

wird durch

**„Das duale Studium zeichnet sich sowohl in der praxisintegrierten wie auch der ausbildungsintegrierten Variante durch eine besonders enge Verzahnung der Lernorte Hochschule und kooperierendes Unternehmen aus. Es kombiniert eine anspruchsvolle akademische Ausbildung mit einer kontinuierlichen Integration der Studierenden in die ausbildungstypischen bzw. die betrieblichen Prozesse und Projekte des kooperierenden Unternehmens. Die Studierenden bringen auf diese Weise ihre an der Hochschule erworbenen Kenntnisse schon während des Studiums in ihre betrieblichen Tätigkeiten ein und reflektieren umgekehrt die an der Hochschule erworbenen Kompetenzen und Methoden durch ihren vertieften berufspraktischen Erfahrungshintergrund. Neben regelmäßigen integrierten berufspraktischen Phasen wird dies durch die Verlagerung praktischer Modul Inhalte an den Lernort kooperierendes Unternehmen unterstützt. Durch den parallel zum Studium vorgesehenen Erwerb des IHK-Abschlusses "Fachinformatikerin / Fachinformatiker Anwendungsentwicklung" in der ausbildungsintegrierten Variante werden die praktischen Kompetenzen zusätzlich gestärkt.**

**Das Studium qualifiziert für eine anspruchsvolle Tätigkeit als Informatikerin bzw. Informatiker mit einem besonderen Augenmerk auf die Software-Entwicklung.**

**Um den Anforderungen einer Funktion in den Schnittstellenfeldern zwischen Informations- bzw. Kommunikationstechnik und den vielfältigen Anwendungsdomänen softwareintensiver Systeme zu genügen, verfügen die Absolventinnen und Absolventen über breites und integriertes Wissen und Verstehen der aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen der Angewandten Informatik im Bereich der Praktischen Informatik, der Theoretischen Informatik, der für die Informatik und ihre Anwendungen grundlegenden Mathematik und der nicht-technischen Rahmenbedingungen im Umfeld der Software-Entwicklung.**

**Die Absolventinnen und Absolventen haben ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden im Bereich der Anwendungsentwicklung in Industrie, Wirtschaft und Forschung. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Aufbau, der Funktionsweise, der Entwicklung, der Validierung und dem Einsatz softwareintensiver, verteilter Anwendungen.**

**Sie verfügen über vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung im Bereich eines aktuellen Themas der Angewandten Informatik, das Bezüge zur Entwicklung softwareintensiver Systeme aufweist.**

**Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, relevante bereichsspezifische Informationen zu sammeln, zu bewerten, zu interpretieren und daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten. Sie können Problemlösungen und Argumente im Bereich der Angewandten Informatik erarbeiten und weiterentwickeln. Darüber hinaus können Sie unter Anleitung Forschungsfragen in diesem Bereich erarbeiten und weiterentwickeln.**

**Die Absolventinnen und Absolventen können fachbezogene Positionen und komplexe Problemlösungen gegenüber Fachleuten und in interdisziplinären Teams argumentativ vertreten und sind in der Lage, Verantwortung in einem Team zu übernehmen. Insbesondere können Sie eigenverantwortlich und eigenständig Software-Entwicklungsprojekte auch in einem heterogenen Umfeld und unter schwierigen Rahmenbedingungen planen, durchführen und bewerten.**

**Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ihr berufliches Handeln theoretisch und methodisch zu begründen und kritisch in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen zu reflektieren. Sie orientieren ihre Persönlichkeit und ihr berufli-**

**ches Selbstbild an professionellen Standards und sind in der Lage, sich auch in überfachlichen Kontexten gesellschaftlich zu engagieren.“**

ersetzt.

2. Ziffer 4.1.1 (4) Nr. 1-2 wird wie folgt geändert:

„Zu Nr. 1-2: Modulbezeichnungen, Prüfungsfächer sowie die Anzahl und möglichen Formen der Prüfungs- und Studienleistungen sind der Anlage Curriculum zu entnehmen. Der Anlage Curriculum ist ein exemplarisches Angebot der Wahlpflichtfächer zu entnehmen. Das Angebot wird jedes Semester aktualisiert und rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn durch Aushang am schwarzen Brett des Studiengangs oder auf der Internetseite des Fachbereichs oder über das Portal der Hochschule unter dem Studiengang bekannt gegeben. (...)“

wird durch

„Zu Nr. 1-2: Modulbezeichnungen, Prüfungsfächer sowie die Anzahl und möglichen Formen der Prüfungs- und Studienleistungen sind der Anlage Curriculum zu entnehmen. Der Anlage Curriculum ist ein exemplarisches Angebot der Wahlpflichtfächer zu entnehmen. **Das Angebot wird laufend aktualisiert, es kann daher zu Änderungen hinsichtlich der Auswahlmöglichkeiten kommen. In jedem Semester findet eine Auswahl an Wahlpflichtfächern statt. Das jeweils in einem Semester stattfindende Angebot wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn durch Aushang am schwarzen Brett des Studienganges oder auf der Internetseite des Fachbereichs oder über das Portal der Hochschule unter dem Studiengang bekannt gegeben.** (...)“

ersetzt.

3. Zu Ziffer 14 wird folgendes hinzugefügt:

Die Änderungen in Bezug auf das Modul Einführung in die Betriebswirtschaft gelten für alle Studierenden des Bachelor-Studienganges Angewandte Informatik (dual), die ihr Studium zum Wintersemester 2017/2018 oder später beginnen.

Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2017/2018 begonnen haben, können das Modul Einführung in die Betriebswirtschaft noch bis einschließlich Wintersemester 2018/2019 nach den bisherigen Bestimmungen ablegen. Danach gelten die zum 01.10.2017 in Kraft tretenden Prüfungsmodalitäten.

4. Die bisherige Anlage Curriculum wird durch die hier angefügte Anlage Curriculum ersetzt.

5. Die bisherige Anlage Diploma Supplement wird durch die hier angefügte Anlage Diploma Supplement ersetzt.

## **II. Inkrafttreten**

Diese Änderungen der Prüfungsordnung treten mit Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain zum 01.10.2017 in Kraft.

Wiesbaden, den 18.07.2017

Prof. Dr. Martin Gergeleit

Dekan des Fachbereichs DCSM

Wiesbaden, den 18.07.2017

Prof. Dr. MSc. Christiane Jost

Vizepräsidentin

# Curriculum

## Angewandte Informatik (dual, B.Sc.)

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrform	Leistungsart	Prüfungsformen	fv
<b>Analysis und Numerik</b> (siehe Anmerkung 1)	5	4	1.		—	—	
Analysis und Numerik	3	2	1.	V	PL	K o. mP	
Analysis und Numerik (Übung)	2	2	1.	Ü	SL	P	
<b>Diskrete Strukturen</b>	5	4	1.		—	—	
Diskrete Strukturen	3	2	1.	V	PL	K o. mP	
Diskrete Strukturen (Übung)	2	2	1.	Ü	SL	P	
<b>Einführung in die Betriebswirtschaft</b>	5	4	1.		—	—	
Einführung in die Betriebswirtschaft	3	2	1.	V	PL	K o. mP	
Einführung in die Betriebswirtschaft (Übung)	2	2	1.	Ü	SL	P [MET]	
<b>Einführung in die Informatik</b>	5	4	1.		—	—	
Einführung in die Informatik	3	2	1.	V	PL	K o. mP	
Einführung in die Informatik (Praktikum)	2	2	1.	P	SL	P	
<b>Objektorientierte Softwareentwicklung</b>	10	6	1.		—	—	
Objektorientierte Softwareentwicklung	6	4	1.	V	PL	K o. mP	
Objektorientierte Softwareentwicklung (Praktikum)	4	2	1.	P	SL	P [MET]	
<b>Algorithmen und Datenstrukturen</b>	5	4	2.		—	—	
Algorithmen und Datenstrukturen	3	2	2.	V	PL	K o. mP	
Algorithmen und Datenstrukturen (Praktikum)	2	2	2.	P	SL	P	
<b>Datenbanken</b>	5	4	2.		—	—	
Datenbanken	3	2	2.	V	PL	K o. mP	
Datenbanken (Praktikum)	2	2	2.	P	SL	P	
<b>Lineare Algebra</b>	5	4	2.		—	—	
Lineare Algebra	3	2	2.	V	PL	K o. mP	
Lineare Algebra (Übung)	2	2	2.	Ü	SL	P	
<b>Programmiermethoden und -techniken</b>	10	6	2.		—	—	
Programmiermethoden und -techniken	6	4	2.	V	PL	K o. mP	
Programmiermethoden und -techniken (Praktikum)	4	2	2.	P	SL	P [MET]	
<b>Rechnernetze und Telekommunikation</b>	5	4	2.		—	—	
Rechnernetze und Telekommunikation	3	2	2.	V	PL	K o. mP	
Rechnernetze und Telekommunikation (Praktikum)	2	2	2.	P	SL	P	
<b>Betriebssysteme</b>	5	4	3.		—	—	
Betriebssysteme	3	2	3.	V	PL	K o. mP	
Betriebssysteme (Praktikum)	2	2	3.	P	PL	P	
<b>Computergrafik</b>	5	4	3.		—	—	
Computergrafik	3	2	3.	V	PL	K o. mP	
Computergrafik (Praktikum)	2	2	3.	P	SL	P	
<b>IT-Recht &amp; Datenschutz</b>	5	4	3.		PL	K o. mP	
IT-Recht und Datenschutz	3	2	3.	V	—	—	
IT-Recht und Datenschutz (Übung)	2	2	3.	Ü	—	—	
<b>Softwaretechnik</b>	10	6	3.		—	—	
Softwaretechnik	6	4	3.	V	PL	K o. mP	
Softwaretechnik (Praktikum)	4	2	3.	P	SL	P [MET]	
<b>Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung</b>	5	4	3.		—	—	
Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	3	2	3.	V	PL	K o. mP	
Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung (Übung)	2	2	3.	Ü	SL	P	
<b>Automatentheorie und Formale Sprachen</b>	5	4	4.		—	—	Ja
Automatentheorie und Formale Sprachen	3	2	4.	V	PL	K o. mP	
Automatentheorie und Formale Sprachen (Übung)	2	2	4.	Ü	SL	P	
<b>Security</b>	5	4	4.		PL	K o. mP	Ja
Security	3	2	4.	V	—	—	
Security (Übung)	2	2	4.	Ü	—	—	
<b>Verteilte Systeme</b>	5	4	4.		—	—	Ja
Verteilte Systeme	3	2	4.	V	PL	K o. mP	
Verteilte Systeme (Praktikum)	2	2	4.	P	SL	P	
<b>Wahlpflicht-Liste: Ausgewählte Themen der Angewandten Informatik I</b> (siehe Anmerkung 2)	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
<b>Wahlpflicht-Liste: Ausgewählte Themen der Angewandten Informatik II</b> (siehe Anmerkung 2)	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
<b>Webbasierte Anwendungen</b>	5	4	4.		—	—	Ja
Webbasierte Anwendungen	3	2	4.	V	PL	K o. mP	
Webbasierte Anwendungen (Praktikum)	2	2	4.	P	SL	P	
<b>Fachseminar</b>	5	2	5.		PL	A u. Pr	Ja
Fachseminar	5	2	5.	S	—	—	
<b>Wahlpflicht-Liste: Ausgewählte Themen der Angewandten Informatik III</b> (siehe Anmerkung 2)	10	6	5.		PL	K o. mP o. PF o. P u. Pr	Ja
<b>Wahlprojekt</b>	15	8	5.		PL	P u. Pr o. PF	Ja

Wahlprojekt	3	2	5.	V	—	—	
Wahlprojekt (Praktikum)	12	6	5.	P	—	—	
<b>Berufspraktische Tätigkeit</b>	30	2	6.		SL	A u. Pr [MET]	Ja
Praktikum	30	2	6.	P	—	—	
<b>Bachelor-Thesis</b>	15	2	7.			—	Ja
Bachelor-Arbeit	12	—	7.	BA	PL	Th	
Bachelor-Kolloquium	3	2	7.	S	PL	Pr	
<b>Portfolio Angewandte Informatik</b>	10	~	7.		SL	~ [MET]	Ja
Portfolio Angewandte Informatik	10	—	7.	So	—	—	
<b>Wahlpflicht-Liste Internationalisierung</b> (siehe Anmerkung 3)	5	~	7.		SL	A o. R o. F [MET]	

## Wahlpflicht-Liste I-III Ausgewählte Themen der Angewandten Informatik

Zu wählen sind: zwei Module mit je 5 CP im 4. Fachsemester sowie ein Modul mit 10 CP im 5. Fachsemester.

<b>Ausgewähltes Thema der Angewandten Informatik A</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u.	Ja
Ausgewähltes Thema der Angewandten Informatik A	3	2	4.	V	—	—	
Ausgewähltes Thema der Angewandten Informatik A (Praktikum)	2	2	4.	P	—	—	
<b>Ausgewähltes Thema der Angewandten Informatik B</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u.	Ja
Ausgewähltes Thema der Angewandten Informatik B	3	2	4.	V	—	—	
Ausgewähltes Thema der Angewandten Informatik B (Praktikum)	2	2	4.	P	—	—	
<b>Fehlertolerante Systeme</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u.	Ja
Fehlertolerante Systeme	3	2	4.	V	—	—	
Fehlertolerante Systeme (Praktikum)	2	2	4.	P	—	—	
<b>Funktionale Programmierung</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u.	Ja
Funktionale Programmierung	3	2	4.	V	—	—	
Funktionale Programmierung (Praktikum)	2	2	4.	P	—	—	
<b>Künstliche Intelligenz</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. PF o. P u.	Ja
Künstliche Intelligenz	3	2	4.	V	—	—	
Künstliche Intelligenz (Praktikum)	2	2	4.	P	—	—	
<b>Quantencomputing</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. P u. Pr	Ja
Quantencomputing	3	2	4.	V	—	—	
Quantencomputing (Praktikum)	2	2	4.	P	—	—	
<b>Skript-Sprachen</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. P u. Pr	Ja
Skript-Sprachen	3	2	4.	V	—	—	
Skript-Sprachen (Praktikum)	2	2	4.	P	—	—	
<b>Usability Engineering</b>	5	4	4.		PL	P u. Pr o. PF	Ja
Usability Engineering	3	2	4.	V	—	—	
Usability Engineering (Praktikum)	2	2	4.	P	—	—	
<b>Virtual-Reality-Systeme</b>	5	4	4.		PL	P u. Pr o. PF	Ja
Virtual-Reality-Systeme	3	2	4.	V	—	—	
Virtual-Reality-Systeme (Praktikum)	2	2	4.	P	—	—	
<b>XML-Technologien</b>	5	4	4.		PL	K o. mP o. P u. Pr	Ja
XML-Technologien	3	2	4.	V	—	—	
XML-Technologien (Praktikum)	2	2	4.	P	—	—	
<b>Anwendungen der Künstlichen Intelligenz</b>	10	6	5.		PL	K o. mP o. PF o. P u.	Ja
Anwendungen der künstlichen Intelligenz	4	2	5.	V	—	—	
Anwendungen der künstlichen Intelligenz (Praktikum)	6	4	5.	P	—	—	
<b>Ausgewähltes Thema der Angewandten Informatik C</b>	10	6	5.		PL	K o. mP o. PF o. P u.	Ja
Ausgewähltes Thema der Angewandten Informatik C	4	2	5.	V	—	—	
Ausgewähltes Thema der Angewandten Informatik C (Praktikum)	6	4	5.	P	—	—	
<b>Compilerbau</b>	10	6	5.		PL	PLN o. PF	Ja
Compilerbau	3	2	5.	V	—	—	
Compilerbau (Praktikum)	2	2	5.	P	—	—	
<b>Computer Games</b>	10	6	5.		PL	P u. Pr o. PF	Ja
Computer Games	4	2	5.	V	—	—	
Computer Games (Praktikum)	6	4	5.	P	—	—	
<b>Data Science</b>	10	6	5.		PL	PF o. P u. Pr	Ja
Data Science	4	2	5.	V	—	—	
Data Science (Praktikum)	6	4	5.	P	—	—	
<b>E-Business: Standards und Automatisierung</b>	10	6	5.		PL	K o. mP o. P u. Pr	Ja
E-Business: Standards und Automatisierung	4	2	5.	V	—	—	
E-Business: Standards und Automatisierung (Praktikum)	6	4	5.	P	—	—	
<b>Graphentheorie und Graphenalgorithmen</b>	10	6	5.		PL	K o. mP o. P u. Pr	Ja
Graphentheorie und Graphenalgorithmen	4	2	5.	V	—	—	
Graphentheorie und Graphenalgorithmen (Praktikum)	6	4	5.	P	—	—	
<b>Web Engineering</b>	10	6	5.		PL	K o. mP o. PF o. P u.	Ja
Web Engineering	4	2	5.	V	—	—	
Web Engineering (Praktikum)	6	4	5.	P	—	—	

## Wahlpflicht-Liste Internationalisierung

<b>Englischkenntnisse auf B2-Niveau</b> (siehe Anmerkung 4)	5	4	7.		SL	A o. R o. F [MET]	
Englischkenntnisse auf B2-Niveau	5	4	7.	SU	—	—	
<b>Soft Skills „Interkulturelle Kompetenzen“</b> (siehe Anmerkung 5)	5	4	7.		SL	A o. R o. F [MET]	



Auswahl aus dem Angebot des Competence & Career Centers	5	4	7.	SU	—	—	
---	---	---	----	----	---	---	--

#### Anmerkungen

Bei dem Fachseminar und soweit ein Modul Anteile in Form eines Praktikums enthält, ist für diese eine Anwesenheit an mindestens 75% der Termine Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme (vgl. BBPO 4.1.3.1).

- (1) Setzt sich eine Modulprüfung aus Studien- und Prüfungsleistung zusammen, so gehen diese mit einem Gewicht von 20% für die Studienleistung und 80% für die Prüfungsleistung in die Modulnote ein (vgl. BBPO 4.2.5). Ist die Studienleistung als "MET" definiert, bleibt sie unbenotet und geht nicht in die Modulnote ein.
- (2) Das Angebot der Wahlpflicht-Listen wird jedes Semester aktualisiert und zusammen mit Informationen zu eventuellen Teilnahmebegrenzungen und dem Verfahren zur Zulassung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn durch Aushang am schwarzen Brett des Studiengangs oder auf der Internetseite des Fachbereichs oder über das Portal der Hochschule unter dem Studiengang bekannt gegeben (vgl. BBPO 4.1.1.4 (4) Nr. 1-2). Ein Anspruch auf einen Platz in einer bestimmten Wahlpflichtveranstaltung besteht nicht.
- (3) Dieses Modul ist von der Fortschrittsregelung ausgenommen: Eine Zulassung ist auch ohne die in der Fortschrittsregelung genannten Voraussetzungen möglich, und die Absolvierung des Moduls ist keine Voraussetzung für die Zulassung zu einem anderen Modul.
- (4) Die einzelnen Lehrveranstaltungen sind aus dem Angebot des Sprachenzentrums zu wählen.
- (5) Die einzelnen Lehrveranstaltungen sind aus dem Angebot des Competence & Career Centers zu wählen.

#### Allgemeine Abkürzungen

**CP:** Credit-Points nach ECTS, **SWS:** Semesterwochenstunden, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **[MET]:** mit Erfolg teilgenommen, ~: je nach Auswahl, —: nicht festgelegt, **fV:** formale Voraussetzung ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung und Modulhandbuch)

#### Lehrformen

**V:** Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **Ü:** Übung, **P:** Praktikum, **So:** Sonderfall, **BA:** Bachelor-Arbeit, **Kol:** Kolloquium, **S:** Seminar

#### Prüfungsformen

**A:** Ausarbeitung, **F:** Fremdsprachenprüfung, **K:** Klausur, **P:** Praktische Arbeit / Projektarbeit, **PF:** Praktische Tätigkeit und Fachgespräch, **PLN:** Praktikumsbezogener Leistungsnachweis, **Pr:** Präsentation, **R:** Referat, **Th:** Thesis, **mP:** mündliche Prüfung, ~: Je nach Auswahl

**Diploma Supplement für den Studiengang**  
**Bachelor in Angewandte Informatik (dual)**  
**Studiengangsspezifische Inhalte des Diploma Supplements**

<i>zu Ziffer</i>	<i>Deutscher Text</i>	<i>Englischer Text</i>
2.1	Bezeichnung der Qualifikation <i>Bachelor of Science / B.Sc.</i>	Name of Qualification <i>Bachelor of Science / B.Sc.</i>
2.2	Hauptstudienfach oder -fächer <i>Informatik</i>	Main Field(s) of Study <i>Computer Science</i>
2.4	Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat <i>Fachbereich Design Informatik Medien</i>	Institution Administering Studies <i>Faculty of Design – Computer Science – Media</i>
2.5	Im Unterricht / in den Prüfungen verwendete Sprachen <i>Deutsch</i>	Language(s) of Instruction / Examination <i>German</i>
3.1	Ebene der Qualifikation - <i>Erster Akademischer Grad</i> - <i>3,5 Jahre duales Studium mit Abschlussarbeit</i> - <i>Gesamtzahl der erworbenen Credit-Points (ECTS): 210</i>	Level of the Qualification - <i>First academic degree</i> - <i>3.5 years of cooperative studies, with thesis</i> - <i>Total of credit points (ECTS) earned: 210</i>
3.2	Zugangsvoraussetzungen <i>Hochschulzugangsberechtigung und Studienvertrag mit einem kooperierenden Unternehmen</i>	Access Requirements <i>Higher education entrance qualification and study contract with a partner company</i>
4.1	Studienform <i>dual</i>	Mode of Study <i>Cooperative</i>
4.2	Anforderungen des Studiengangs / Qualifikationsprofil der Absolventin / des Absolventen <b><u>Das duale Studium zeichnet sich sowohl in der praxisintegrierten wie auch der ausbildungsintegrierten Variante durch eine besonders enge Verzahnung der Lernorte Hochschule und kooperierendes Unternehmen aus. Es kombiniert eine anspruchsvolle akademische Ausbildung mit einer kontinuierlichen Integration der Studierenden in die ausbildungstypischen bzw. die betrieblichen Prozesse und Projekte des kooperierenden Unternehmens. Die Studierenden bringen auf diese Weise ihre an der Hochschule erworbenen Kenntnisse schon während des Studiums in ihre betrieblichen Tätigkeiten ein und reflektieren umgekehrt die an der Hochschule</u></b>	Programme Requirements / Qualification Profile of the Graduate <b><u>A feature of the cooperative degree program both in the professional experience model and the apprenticeship model is the close collaboration between the university and the partner company. It combines demanding academic education with an ongoing integration of the student into the partner company's typical processes and projects for apprentices and operations. In this way during their studies students are already able to contribute knowledge gained at university into their business activities, and reflect on the skills and methods learnt at university during their in-depth practical experience. Regular integrated periods of practical expe-</u></b>



<p><u>erworbenen Kompetenzen und Methoden durch ihren vertieften berufspraktischen Erfahrungshintergrund. Neben regelmäßigen integrierten berufspraktischen Phasen wird dies durch die Verlagerung praktischer Modulinhalte an den Lernort kooperierendes Unternehmen unterstützt. Durch den parallel zum Studium vorgesehenen Erwerb des IHK-Abschlusses "Fachinformatikerin / Fachinformatiker Anwendungsentwicklung" in der ausbildungsintegrierten Variante werden die praktischen Kompetenzen zusätzlich gestärkt.</u></p> <p><u>Das Studium qualifiziert für eine anspruchsvolle Tätigkeit als Informatikerin bzw. Informatiker mit einem besonderen Augenmerk auf die Software-Entwicklung.</u></p> <p><u>Um den Anforderungen einer Funktion in den Schnittstellenfeldern zwischen Informations- bzw. Kommunikationstechnik und den vielfältigen Anwendungsdomänen softwareintensiver Systeme zu genügen, verfügen die Absolventinnen und Absolventen über breites und integriertes Wissen und Verstehen der aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen der Angewandten Informatik im Bereich der Praktischen Informatik, der Theoretischen Informatik, der für die Informatik und ihre Anwendungen grundlegenden Mathematik und der nicht-technischen Rahmenbedingungen im Umfeld der Software-Entwicklung.</u></p> <p><u>Die Absolventinnen und Absolventen haben ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden im Bereich der Anwendungsentwicklung in Industrie, Wirtschaft und Forschung. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Aufbau, der Funktionsweise, der Entwicklung, der Validierung und dem Einsatz softwareintensiver, verteilter Anwendungen.</u></p> <p><u>Sie verfügen über vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung im Bereich eines aktuellen Themas der Angewandten Informatik, das Bezüge zur Entwicklung softwareintensiver Systeme aufweist.</u></p> <p><u>Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, relevante bereichsspezifische Informationen zu sammeln, zu bewerten, zu interpretieren und daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten. Sie können Problemlösungen und Argumente im Bereich der Angewandten Informatik erarbeiten und weiterentwickeln. Darüber hinaus können Sie</u></p>	<p><u>rience are enhanced by transferring practical modules to learning in the work place, i.e. the partner company. Practical skills are further strengthened in the apprenticeship model by students earning the IHK (Chamber of Commerce and Industry) "IT expert for application development" qualification parallel to studying.</u></p> <p><u>The degree program equips graduates to assume the demanding role of IT expert with a particular focus on software development.</u></p> <p><u>To fulfill the requirements of a position at the interface between information and communication technology and the diverse application domains of software-intensive systems, graduates have acquired broad and integrated knowledge and understanding of the current scientific principles of applied computer science in the field of practical computer science, theoretical computer science, the underlying mathematical principles for computer science and its applications, and the non-technical framework conditions in the software development environment.</u></p> <p><u>They have a critical understanding of the key theories, principles and methods in the field of application development in industry, business and research. A particular focus is on the structure, functionality, development, validation and usage of software-intensive distributed applications.</u></p> <p><u>Graduates have consolidated knowledge of the current state of research in the area of a current topic of applied computer science that shows correlations to the development of software-intensive systems.</u></p> <p><u>They are able to collect, assess and interpret relevant information in particular to their degree program and draw scientifically-founded conclusions. They can develop and advance solutions to problems and arguments in the area of applied computer science. Moreover, with guidance, graduates can develop and advance research topics.</u></p> <p><u>They can formulate specialized positions and complex solutions to problems with specialists and in interdisciplinary teams and defend these through argument. Graduates can take on responsibility in a team. In particular graduates are able to plan, implement and assess software development projects independently and autonomously, in a heter-</u></p>
--	---



	<p><b><u>unter Anleitung Forschungsfragen in diesem Bereich erarbeiten und weiterentwickeln.</u></b></p> <p><b><u>Die Absolventinnen und Absolventen können fachbezogene Positionen und komplexe Problemlösungen gegenüber Fachleuten und in interdisziplinären Teams argumentativ vertreten und sind in der Lage, Verantwortung in einem Team zu übernehmen. Insbesondere können Sie eigenverantwortlich und eigenständig Software-Entwicklungsprojekte auch in einem heterogenen Umfeld und unter schwierigen Rahmenbedingungen planen, durchführen und bewerten.</u></b></p> <p><b><u>Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ihr berufliches Handeln theoretisch und methodisch zu begründen und kritisch in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen zu reflektieren. Sie orientieren ihre Persönlichkeit und ihr berufliches Selbstbild an professionellen Standards und sind in der Lage, sich auch in überfachlichen Kontexten gesellschaftlich zu engagieren.</u></b></p>	<p><b><u>ogeneous environment and under difficult conditions.</u></b></p> <p><b><u>In the course of their studies, graduates have developed their personalities. Their professional conduct is informed by their study of theory and methods, and they are able to reflect critically on the consequences and social implications of their work. Graduates strive to meet the highest professional standards. They are able to serve the public interest and fulfil their social responsibilities.</u></b></p>
4.3	<p>Einzelheiten zum Studiengang</p> <p><i>Siehe Transcript of Records und Prüfungszeugnis für die Bewertung und das Thema der Abschlussarbeit</i></p>	<p>Programme Details</p> <p><i>See Transcript of Records and graduation certificate (“Prüfungszeugnis”) for marking and topic of thesis</i></p>
5.1	<p>Zugang zu weiterführenden Studien</p> <p><i>Qualifiziert für die Zulassung zum Master-Studium</i></p>	<p>Access to further Study</p> <p><i>Qualifies for admission to Master’s degree</i></p>
5.2	<p>Beruflicher Status</p> <p>-</p>	<p>Professional Status</p> <p>-</p>